

# Sanierung der Fahrbahndecke

**LETTER.** Die Fritz-Erler-Straße in Letter erhält eine neue Fahrbahndecke. Zu diesem Zweck wird die Straße bis voraussichtlich Sonnabend, 31. Januar, in Abschnitten für halbseitig alle Fahrzeuge gesperrt. Für das Ausbringen der neuen Asphaltdeckschicht ist an einem Tag zudem eine Vollsperrung der gesamten Straße erforderlich. „Mit der Sanierung setzen wir die kontinuierliche Erneuerung unserer Straßeninfrastruktur fort und verbessern sowohl die Verkehrssicherheit als auch das Erscheinungsbild der Straße“, betont Bürgermeister Alexander Masthoff. Beschäftigte eines Fachbetriebs setzen zunächst die Entwässerungsbereiche am Fahrbahnrand in Stand und fräsen dann die vorhandene Fahrbahndecke ab. Anschließend bringen sie die neue Asphaltdeckschicht aus. Der genaue Termin dafür und die damit verbundene eintägige Vollsperrung steht noch nicht fest, da dieser Arbeitsschritt stark witterungsabhängig ist. In Abstimmung mit den Beschäftigten einer angrenzenden ärztlichen Gemeinschaftspraxis an der Liebermannstraße wird die Vollsperrung allerdings an einem Mittwoch oder Freitag erfolgen. Dadurch soll den Patientinnen und Patienten an den Tagen mit längerer Sprechzeiten ein bestmöglicher Zugang gewährleistet werden. Während der Vollsperrung sind die Grundstücke an der Fritz-Erler-Straße inklusive der Gemeinschaftspraxis vorübergehend nicht mit Fahrzeugen erreichbar. Die Anwohnerinnen

und Anwohner der Fritz-Erler-Straße und der Liebermannstraße erhalten vom ausführenden Unternehmen ergänzend ein Informationsschreiben zum Ablauf der Arbeiten. Die Sanierung der Fritz-Erler-Straße ist Teil eines umfassenden Sanierungsprogramms der Stadt Seelze. Die Erneuerung der Fahrbahndecke in der Bonhoefferstraße haben die Fachkräfte bereits im Dezember abgeschlossen. In den kommenden Wochen folgen Sanierungen der Fahrbahndecken der Sollingstraße in Lohnde sowie des Holtewegs und der Straße An der Rampe in Gümmer. Darüber hinaus hat der Rat der Stadt Seelze für die Jahre 2026 und 2027 insgesamt acht weitere umfangreiche Straßensanierungen beschlossen. Demnach sollen die Straßen Tewenberg in Harberg, Zum Röselhof in Lathwehren, der Hainbuchenweg in Gümmer, die De-Haën-Straße in Seelze sowie eine noch zu benennende Straße in Dedensen eine neue Fahrbahndecke erhalten. Die Beekestraße in Lohnde und die Straße Am Wehrgraben in Letter sollen von Grund auf saniert werden. Zudem ist vorgesehen, den innerörtlichen Abschnitt der Straße Im Rischedahl in Letter erstmals grundhaft herzustellen. Im Zuge der jeweiligen Bauarbeiten sollen bei Bedarf auch angrenzende Gehwege und Kanalabschnitte überprüft und gegebenenfalls instandgesetzt werden. Die genauen Termine der einzelnen Bauvorhaben stehen noch nicht fest, da sie unter anderem stark witterungsabhängig sind.

# Gebührenänderungen im kommenden Jahr

**SEELZE.** In Zeiten allgemeiner Teuerung kommt es nicht überraschend, dass auch die Stadt Seelze einige Gebühren anpasst. Künftig müssen die Bürger für die zentrale Entsorgung der Abwässer deutlich tiefer in die Tasche greifen. Bei der Straßenreinigung wird es bei einem Posten allerdings günstiger. Das Jahr 2026 wird für die Bürger Seelzes mit einem Ärgernis beginnen. Die Abwasserentsorgung wird teurer, und die Begleichung dieser gestiegenen Kosten wird auf die Gebühren umgelegt. Was ist Abwasser? Das sogenannte Abwasser teilt sich auf in Schmutzwasser und Regenwasser. Beide fließen zwar in dieselbe Kläranlage. In der Gebührenordnung ist allerdings zu sehen, dass die Entsorgung von Schmutzwasser deutlich teurer ist als die von Regenwasser und entsprechend den Gebührenzahler auch mehr kostet. Schmutzwasser enthält Fäkalien und Chemikalien, nicht selten auch feste Stoffe. Es muss aufwendiger in der Kläranlage aufbereitet werden, bevor es dem Wasserkreislauf wieder zugeführt werden kann. Seine Reinigung ist energie- und kostenintensiver als die von Regenwasser. Die Gebührenhöhe für den Einzelnen richtet sich nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch. Regenwasser ist deutlich sauberer als Schmutzwasser – auch, wenn es durch Straßen



Für den Winterdienst müssen die Seelzer 2026 weniger bezahlen. Foto: Stadt Seelze

und Dächer Schmutz aufnehmen kann. Entsprechend ist der Reinigungsaufwand geringer. Nicht selten wird Regenwasser direkt versickert oder in Regenrückhaltebecken geleitet, um die Kläranlagen zu entlasten. Die Gebührenhöhe richtet sich nach der Quadratmeterzahl der versiegelten Fläche (Wohnhaus, Garage, Pkw-Stellplatz etc.). Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung sind stetig gestiegen. Im Jahr 2020 lag die Schmutzwassergebühr bei 1,96 Euro pro Kubikmeter, die Regenwassergebühr bei 0,45 Euro pro Quadratmeter. 2025 zahl-

ten die Seelzer 2,19 Euro für den Kubikmeter und 0,67 für den Quadratmeter. Im kommenden Jahr sind 3,13 Euro für den Kubikmeter Schmutzwasser und 0,80 Euro für den Quadratmeter Regenwasser fällig. 2024 hatte die Stadt Seelze bei den Schmutzwassergebühren eine sogenannte Überdeckung, also geringere Kosten als zuvor kalkuliert, die über die Gebühren ausgeglichen werden mussten. Sie hatte entsprechend die Gebühren gesenkt. Diesmal gilt es, eine Unterdeckung in Höhe von rund 620.000 Euro auszugleichen – daher die deutliche Ge-

bührenerhöhung. Sommerdienst wird teurer, Winterdienst günstiger. Beim Thema Straßenreinigung stellt sich die Gebührenentwicklung für Sommer- und Winterdienst uneinheitlich dar. So müssen die Seelzer im kommenden Jahr für den Sommerdienst mehr, für den Winterdienst weniger bezahlen. Dank eines günstigen Rahmenvertrags hat die Stadt in den Vorjahren eine fünfstellige Summe beim Sommerdienst eingespart. Für 2026 muss die Stadt die Leistung neu vergeben und rechnet mit einer Verdoppelung der Aufwendungen. Daher steigen die Gebühren für den Sommerdienst. Der Winterdienst war für die Stadt zuletzt ebenfalls günstiger als prognostiziert. Allerdings musste sie zugleich eine sogenannte Unterdeckung aus den Vorjahren in Höhe von rund 27.000 Euro ausgleichen. Für 2026 rechnet die Stadt mit einem etwa gleich hohen finanziellen Aufwand, kann die Gebühren daher senken. Gebühren für den Sommerdienst Reinigungsklasse 1: 0,75 Euro (2025: 0,63 Euro); Reinigungsklasse 2: 1,12 Euro (0,87 Euro); Reinigungsklasse 3: 2,02 Euro (1,98 Euro); Reinigungsklasse 4: 2,48 Euro (1,70 Euro). Gebühren für den Winterdienst Klasse A: 1,33 Euro (2025: 1,58 Euro), Klasse B: 0,32 Euro (0,40 Euro); Klasse C: 0,15 Euro (0,22 Euro).

# Qigong-Kurs in Garbsen

**GARBSEN.** Der PSB Niedersachsen e.V. lädt alle Interessierten ein zu einem Qigong-Kurs immer montags von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Caroline-Herschel-Realschule am Planetenring.

Qigong ist eine jahrtausendealte chinesische Bewegungs- und Atemübung, die zur Aktivierung der Lebensenergie, zur Gesundheitsförderung und Selbstheilung beiträgt. Besonders für Herz-Kreislauf-Patienten und bei Atemwegserkrankungen ist Qigong eine empfehlenswerte Ergänzung zur Gesundheitsvorsorge. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und ein Sitzkissen.

Die Kosten für zehn Unterrichtseinheiten betragen 85 Euro für Nichtmitglieder und 35 Euro für Mitglieder. Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Anmeldung und weitere Informationen bei Sonja Steingräber unter (05109) 563311.

# Treffen für Pflegende Angehörige

**SEELZE.** Pflegende Angehörige stehen vor besonderen Herausforderungen und benötigen Austausch und Unterstützung. Am Dienstag, 20. Januar, um 17 Uhr findet daher das 2. Treffen „Pflegende Angehörige in Seelze“ in den Räumen der Sozialstation Seelze, Weizenkamp 7, statt.

In einem geschützten Rahmen haben Betroffene die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, zuzuhören und praktische Tipps für den Pflegealltag zu erhalten. Weitere Informationen sind erhältlich bei der KIBIS – Paritätische Selbsthilfekontaktstelle, Telefon (05032) 666567.

# Ehrenamtliche Paten gesucht

**REGION.** „Ankerzeiten“ ist ein Kooperationsangebot der Pestalozzi-Stiftung mit der Region Hannover. Dabei sind Ehrenamtliche „Anker“ für ein Kind psychisch belasteter Eltern, die gemeinsame Freizeit mit dem Kind verbringen. Die Pestalozzistiftung sucht dafür weitere Ehrenamtliche in Garbsen, die eine vertrauensvolle Beziehung zu einem Kind und seinen Eltern aufbauen und Kind und Eltern eine Zeitlang begleiten.

Wer mehr über ein Ehrenamt in diesem Patenschaftsangebot erfahren möchten, hat dazu bei einer online-Infoveranstaltung über Zoom am Montag, 19. Januar, um 18 Uhr Gelegenheit. Den Zugang erhalten die Teilnehmenden unter patenschaftsangebot@pestalozzi-stiftung.de.

Kontakt auch über Friederike Raupach, Telefon (0151) 58262045 und Caroline Weiner, (0151) -58262036.

# Jugendliche beschädigen Bushaltestellen mit Knallkörpern

**VELBER.** In der Silvesternacht wurde gegen kurz nach 23 Uhr durch drei unbekannte jugendliche Täter ein Mülleimer an der Bushaltestelle in der Hasselfeldstraße durch einen Böllereinsatz vollständig zerstört. Bereits in der vorherigen Nacht gegen 3 Uhr kam es an der benachbarten gegenüberliegenden Bushaltestelle auf Höhe der Hausnummer 17 zu einer ähnlichen Explosion. Auch hier wurde der Mülleimer durch das Zünden von Knallkörpern vollständig zerstört und die Glasscheiben der Bushaltestelle beschädigt. Die beiden männlichen unbekannteren Täter sollen ebenfalls jugendlich gewesen sein.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer (05137) 827115 beim Polizeikommissariat Seelze zu melden.

# GSG: Vorbereitungen für Erweiterungsbau starten

**BERENBOSTEL (STP).** Im Vorfeld der Bauarbeiten für den Erweiterungsbau des Geschwister-Scholl-Gymnasiums auf dem ehemaligen Sportplatzgelände erfolgen in Kürze Maßnahmen zum Schutz der dortigen Bäume. Unter Einbeziehung eines externen Baumgutachters finden Wurzelerkundungen und Schadensminimierungsmaßnahmen statt. Ziel ist, so viele

Bäume wie möglich zu erhalten. Auf dem neuen Schulcampus sind Grünflächen mit Sickermulden und viele Baumstandorte geplant. Für jeden gefälltten Baum werden mindestens zwei neue Bäume gepflanzt. Die Neupflanzungen erfolgen vor dem Hintergrund des Klimawandels mit klimaresilienten Arten. Bei einigen Bäumen ist eine Fällung aufgrund von tiefgrün-

digen Bodenarbeiten und zusätzlich aus Gründen der Verkehrssicherheit unumgänglich. Einige sind zudem bereits geschädigt.

Der Zeitpunkt der Fällungen ist auf den Bauablauf angepasst, so dass die Bäume so lange wie möglich erhalten bleiben. Gemäß Bundesnaturschutzgesetz werden die Arbeiten bis Ende Februar abgeschlossen sein.

# Neujahrskonzert des Modern Sound[s] Orchestra

**SEELZE.** Das Modern Sound[s] Orchestra (MSO) lädt ein zum beliebtesten Neujahrskonzert am Samstag, 17. Januar, um 18 Uhr in der Bertolt-Brecht-Gesamtschule in Seelze. Weitere Konzerte finden am 24. Januar im Theater am Aegi in Hannover und am 25. Januar in der Alten Exerzierhalle in Celle statt. Unter dem Motto „Woran glaubst du?“ erforschen die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Henning Klingemann

musikalisch die verschiedenen Facetten des „Glaubbaren“: seien es die ewige Liebe, die Freundschaft, ein friedvolles Miteinander, die Kräfte des Universums, die Magie von Musik oder auch der Glaube an sich selbst. Dem Publikum begegnet Musik unterschiedlicher Stile aus diversen Ländern; so zum Beispiel Originalkompositionen für ein sinfonisches Blasorchester aus Finnland und den USA, Soundtracks aus Norwegen, Video-

spielmusik aus Japan sowie Hits aus verschiedenen Musicals. Außerdem begrüßt das MSO wieder einmal einen Solisten: Stefan Knaebel, selbst ehemaliges Mitglied des MSO und mittlerweile Trompeter im Stabsmusikkorps der Bundeswehr in Berlin. Er wird das „Konzertstück Nr. 2“ von Vasily Brandt zu Gehör bringen. Karten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 13 Euro, sind erhältlich über eventim oder online im HAZ/NP-Ticketshop.



Das sinfonische Blasorchester MSO freut sich, im Jahr 2026 drei Neujahrskonzerte an verschiedenen Orten spielen zu können. Foto: privat

# Jahreshauptversammlung der Heitlinger Schützen

**HEITLINGEN.** Der Schützenverein Germania Heitlingen lädt seine Mitglieder am Samstag, 17. Januar, zur Jahres-

hauptversammlung ins Schützenhaus Heitlingen, Vor den Höfen 7, ein. Beginn ist um 18 Uhr. Neben den Berichten der

einzelnen Sparten steht unter anderem die Wahl aller „Ersten“ des Vorstandes auf der Tagesordnung.

# Briefmarkenfreunde starten ins neue Jahr

**LETTER.** Am Dienstag, 20. Januar, werden die Philatelisten in der Region um 19 Uhr zu ihrem ersten Treffen im neuen Jahr im Letter-Treff, Pestalozzistraße 11, zusammenkommen. Dabei werden die Briefmarken-

freunde die aktuellen Neuausgaben der Deutschen Post vorstellen. Dazu gehört die Sondermarke, die an Hildegard Knef erinnert. Auch über die philatelistischen Veranstaltungen und Treffen, die im neuen

Jahr geplant sind, gibt es Informationen. Gäste sind wie immer willkommen.

Für Informationen stehen zur Verfügung Gerhard Hilbig (Vorsitzender), (0511) 484780 und Heinz Müller, (0511) 779233.

# Jugendliche beschießen 14-Jährigen mit Raketen

**SEELZE.** Am Montag, 29. Dezember, gegen 18 Uhr, beschoss eine unbekannte Gruppe bestehend aus fünf Jugendlichen, einen 14-jährigen Jungen aus Seelze mit Feuerwerksraketen. Der Junge wurde am Kopf getrof-

fen und leicht verletzt. Die Erziehungsberechtigte erschien vor Ort und kümmerte sich um ihr Kind. Die Hinzuziehung eines Rettungswagens war nicht erforderlich. Die Täter flüchteten umgehend in Richtung Bremer Straße. Eine so-

fort eingeleitete Nahbereichsfahndung verlief negativ. Ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung wurde eingeleitet. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon (05137) 8270 bei der Polizei Seelze zu melden.

-Anzeige -

## Möbel Staude und Küchen Staude laden ein zum extralangen Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 11.01.

Willkommen 2026! Am extralangen Aktionswochenende vom 09.-11.01. findet bei Möbel Staude, Küchen Staude und dem Concept Store der große Start ins neue Jahr statt. Zusätzlich gibt es mit dem großen Wintermarkt am Sonntag viele weitere tolle Aktionen!

### Wintermarkt begrüßt das neue Jahr

Möbel Staude begrüßt das Jahr 2026 mit einem großen Wintermarkt mit allerlei handgemachten und stimmungsvollen Produkten. Natürlich hat auch die **Aktion Sonnenstrahl** wieder für ein buntes Kinderprogramm und Aktionen für den guten Zweck gesorgt.

### Stöbern und Schlemmen

Wer vom Stöbern durch die Ausstellung oder die vielen Aktionen Hunger oder Durst bekommt, kann sich bei verschiedenen Partnern einfinden: Am Sonntag gibt es zahlreiche kulinarische Genüsse für jeden Geschmack, von Flammhais bis Schmalzkuchen. Am Samstag und Sonntag gibt es das umfangreiche italienische Frühstücksbuffet. Allerlei Partner präsentieren verschiedenste Dinge, von Deko-Artikeln über Kleidung bis hin zu frischen Obst & Gemüse und Wildfleisch aus der Region.

### Kochshows und Vorführungen

Bei Küchen Staude können Sie am Wochenende beim großen **Showkochen mit Bora** zu sehen. Zusätzlich gibt es wieder **Sonderpreise und Sonderrabatte zum extralangen Wochenende.**

### Freie Fahrt für Spitzenangebote

Während der Jubiläums-Aktionstage können Sie kräftig sparen: Sie erhalten bis zu **25 % Aktionsrabatt und 10% Extra-Rabatt.** Auch der Concept Store hat Sonntag geöffnet. Hier gibt es die beste Auswahl an Designermöbeln und Accessoires und als besonderes Highlight eine Kunstaussstellung.

### Am verkaufsoffenen Sonntag: Frühstück ab 9 Uhr, Öffnung der Ausstellung ab 10 Uhr, Verkauf ab 12 Uhr

## Möbel Staude, Küchen Staude & Concept Store, Meelbaumstr., 30165 Hannover